

Literatur.

Danemarks Fauna. Sommerfugle II. Natsommerfugle. 1. Teil. Kopenhagen 1909. Von A. Klöcker.

In No. 38 des 22. Jahrgangs der Entomologischen Zeitschrift (pag. 155) habe ich den ersten, die Tagfalter Dänemarks behandelnden Teil dieser Sammlung einer Besprechung unterzogen.

Es sei mir daher ein Hinweis auf den jetzt erschienenen zweiten Teil dieser hübschen Sammlung gestattet.

Der kleine, mit 113 Abbildungen geschmückte Band enthält auf 118 Seiten die dänischen Schwärmer und Spinner sowie analytische Tabellen zum Bestimmen der Raupen aller Grossschmetterlingsfamilien ausser den Tagfaltern, deren Raupen schon im ersten Bande abgehandelt sind.

Im übrigen zeichnen die Vorzüge, die den ersten Band so wertvoll machen, auch diese Fortsetzung aus. Ich verweise darüber auf meine Ausführungen an der obengenannten Stelle. Die zum grössten Teil sehr gut gelungenen photographischen Abbildungen erscheinen mir schärfer als in dem vorhergehenden Bande.

Vom faunistischen Standpunkt aus interessant ist das seltene Vorkommen von *Deilephila euphorbiae* L., *Euproctis chrysothoea* L., *Lymantria dispar* L. (nur bei Kopenhagen und auf Bornholm beobachtet) und von *Endromis versicolora* L.

Auf Seite 96 gibt der Verfasser von *Leucoma salicis* an, dass er entgegen den allgemeinen Angaben gefunden habe, dass die Raupe und nicht das Ei überwintert.

Auch die Beobachtungen deutscher Sammler widersprechen sich hier. Nach Rössler (Wiesbaden) überwintert das Ei, nach Koch (Frankfurt 1856) die Raupe. Wieder ein Beweis, dass auch die gewöhnlichsten Arten eingehender Beobachtung wert sind.

G. Warnecke, Altona.

Kleine Mitteilungen.

Beantwortung. Auf die Anfrage des Herrn Josef Gruss in Nr. 21 des 23. Jahrgangs unserer Zeitschrift p. 104 gestatte ich mir, folgendes als Antwort mitzuteilen: »Im Laufe der Jahre zog ich für meine Temperatur-Experimente viele Tausende von Vanessen-Raupen, worunter natürlich auch viele kranke und von Schmarotzern bewohnte waren. Der fragliche bräunliche Faden, welchen Herr Gruss bei den kranken Puppen beobachtete, entsteht auf folgende Weise, wie ich mich häufig überzeugte: Wenn eine von Tachinenmaden bewohnte Raupe noch zur Verpuppung gelangt, so wird die Puppe sehr bald von den schnell wachsenden Schmarotzern getötet. Das Innere der Puppe bildet dann eine schleimige, zähe, braune, meist etwas faulige Masse, in der sich die Maden der Raupenfliegen umherbewegen. Diese Larven durchbohren nun meist an den Flügelscheiden die Chitinhaut der Puppe, kriechen heraus, gelangen auf den Boden und verwandeln sich dort zu den bekannten Tönnchenpuppen, welche in einigen Wochen die entwickelten Tachinen liefern. Beim Durchbrechen der Puppenhülle und dem Heraus kriechen der von dem zähflüssigen Puppeninhalte ganz eingehüllten Larve wird nun ein Teil derselben mit herausgenommen und beim Herablassen der Made auf die Erde zu einem langen Faden ausgezogen. Diese trocknet dann schnell zu einer leimartigen, zuerst elastischen, später spröden, bräunlich durchscheinenden, gegen das Fadenende weisslich werdenden Substanz ein. Sind mehrere Maden in der Puppe, so benutzen die folgenden meist die bereits vorhandene Öffnung und verstärken den Faden auf diese Weise. Oft genug waren nur allzuvielen meiner Vanessen-Puppen mit diesem verhängnisvollen Faden versehen. — Sehr wahrscheinlich handelt es sich bei den Gruss'schen Puppen um diese Erscheinung.

C. Frings.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion“, Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder. Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.

Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr. Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.

Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld (früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinsitzungen im Restaurant „Kyffhäuser“. Beginn 9 $\frac{1}{2}$ Uhr abends.

„Aurora“, Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Restaurant „Winkler“, Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen“, Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.

Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Mittwoch abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Restaurant „Kronprinz“, Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Atropos“, Dresden.

Die Sitzungen finden regelmässig alle vierzehn Tage Montags, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Versammlungslokal, „Bayerische Krone“ Neumarkt 14, statt. Jeden ersten Montag im Monat findet Vereinsversammlung statt. In derselben werden alle den Verein betreffenden Sachen erledigt, die anderen Sitzungsabende dienen der Unterhaltung, Kauf und Tausch. Ebenso findet in jedem Vierteljahr ein besonderer Abend, der nur dem Kauf und Tausch gewidmet ist, statt, worauf wir alle Sammler von Dresden und Umgegend besonders aufmerksam machen. — Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Entomolog. Verein „Iris“ zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens“, Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8–11 Uhr abends

gesellige Zusammenkünfte

statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden. Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.

Gäste stets herzlich willkommen.

Entomologischer Verein Firth i. B.

Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan“, Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post“, Eisenbahnstrasse. Gäste willkommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Frings Carl Ferdinand

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 122](#)